

Projektinformation BayernNetz Natur Projekt

„Hutanger in der Hersbrucker Alb – Biotopverbund und Wiederbeweidung“

Projektträger: Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V.
Vordere Schulgasse 20
91217 Hersbruck
Tel. 09151/ 70200
Fax. 09151/ 70290
info@hutanger.de
www.hutanger.de
Ansprechpartner: Dipl.-Ing agr FH Rainer Wölfel



Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
Kofinanziert durch den Europäischen Ausrichtungs-
und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (EAGFL)



Zeitraumen: Projektstart: ab 01.07.04
Laufzeit vorerst bis 30.06.06

**Vorgeschichte
Hutangerprojekt** Das „Hutangerprojekt“ wurde 1985 durch die Bund Naturschutz Ortsgruppe Hersbrucker Land in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Mittelfranken gegründet.
Seit 1987 Übernahme des Gesamtprojektes durch das Naturschutzzentrum Wengleinpark.
Das „Hutangerprojekt“ hat zum Ziel das Natur- und Kulturerbe der Hutanger zu bewahren und weiter zu entwickeln. Wegen des fächerübergreifenden Ansatzes und der unterschiedlichen Projektschwerpunkte ist das Projekt in mehrere Teilprojekte aufgeteilt.

Zielsetzung BayernNetzNatur Projekt

Dieses Projekt ist ein Naturschutzprojekt mit folgenden Zielen:

1. Erfassung aller noch vorhandenen Hutangerflächen
2. Wiederherstellung und dauerhafte Sicherung des Biotop- und Weideverbundes durch Nutztiere
3. Beratung und Betreuung der Nutzer bei der Umsetzung
4. Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Leistungen im Rahmen des Projektes

- Projektmanagement:** Das Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V. führt das Projektmanagement durch. Wir erstellen den Rahmenplan, übernehmen die Koordination und Umsetzung des Projektes und kümmern uns um die Gegenfinanzierung der Förderung. Zur fachlichen Begleitung des Projektes wird eine Arbeitsgruppe gegründet. Hier sind alle für das Projekt wichtigen Behörden, Institutionen, Verbände und Nutzergruppen vertreten.
- Beratungsleistung** Wir bieten eine projektbezogenen Beratung für Landwirte, Behörden und Verbände, zur praktischen Umsetzung der Wiederbeweidung von Hutangern. Dies beinhaltet auch die Triebwegplanung, die Verbundachsen, das Flächenmanagement und den Weidebetrieb.
- Flächenankauf** Das BayernNetzNatur-Projekt bietet die Möglichkeit Flächen anzukaufen, die eine dauerhafte Beweidung der Hutanger sichern. Vornehmlich sollen solche Flächen angekauft werden, die naturschutzfachlich hochwertig bzw. für den Weideverbund notwendig sind. Zusammenhängend beweidbare Flächeneinheiten steigern die Wirtschaftlichkeit der Hutangerbeweidung und sichern nachhaltig den Weidebetrieb. Durch den Flächenankauf sollen isoliert liegende, meist relativ kleine Hutangerflächen so weit wie möglich an den Weideverbund angegliedert werden. Durch die Verbindung der einzelnen Hutanger durch Triebwege wird eine **Biotopvernetzung** gewährleistet.
- Kooperation und Abstimmung** Maßnahmen werden – soweit erforderlich - mit projektrelevanten Nutzergruppen und Fachbehörden abgestimmt. Auf vorhandene Pachtverhältnisse und Nutzungsvereinbarungen wird entsprechend Rücksicht genommen. Eine dauerhafter Projekterfolg ist nur in Übereinstimmung mit allen Beteiligten möglich. Soweit möglich und sinnvoll, werden die Maßnahmen im BayernNetzNatur Projekt mit anderen Teilprojekten des Hutangerprojektes verbunden.
- Öffentlichkeitsarbeit** Das Projekt wird mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Zielsetzung dabei ist es das Natur- und Kulturerbe der Hutanger einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen, Verständnis für die nachhaltige Sicherung zu wecken und weitere Unterstützer zu gewinnen.

Ansprechpartner für Interessenten zur Wiederbeweidung von Hutangern:

Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V.
Rainer Wölfel, Tel. 09151/70200
www.hutanger.de